**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 95 (1969)
**Heft:** 50

**Rubrik:** Nebis Wochenschau

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Nebis Wochen schau

### Bundeshaus

Wieder einmal hat ein neuer Präsident dem alten Nationalrat ins Gewissen geredet, den Debatten geistig und punkto Präsenz intensiver als bisher zu folgen und sich bei den Voten kurz zu fassen. Wieder einmal ...

### Wert

Der Bundesrat beteuert, unser Franken werde nicht aufgewertet. Das wäre ja auch ein schlechter Witz, wenn die Münzen aus Blech mehr wert sein sollten als das Silbergeld.

### Bern

Haufen von ‹Zivilverteidigung›-Büchern wurden auf dem Bundesplatz in Brand gesteckt. Goethe: «Du hast wohl recht, ich finde nicht die Spur von einem Geist, und alles ist Dressur.»

### Neutralität

Die Stiftung Pro Helvetia hat die umstrittene Zeitschrift ‹Neutralität› mit 12 000 Franken unterstützt. Hoffentlich wird sie nun nicht noch neutraler!

### Basel

Im Gartenbad Eglisee ist eine demontable Kunsteisbahn eröffnet worden. Die Basler können jetzt abverheiten Sommern gelassener entgegensehen.

### St. Moritz

Durch die Presse ging ein Bild, auf dem der Deutsche Gunther Sachs mit einer Schwedin in einem Zweierbob der Schweizer Nationalmannschaft ‹in die Ehe fährt›. Blödsinn kennt keine Grenzen ...

### Attentat

Schon vor Beginn des El-Al-Prozesses in Winterthur ist den Geschworenen ein arabisches Weißbuch zugeschickt worden. Quasi ein Reinwaschmittel-Gratismuster.

### Pille

Ein Test hat erwiesen, daß in 9 von 10 Luzerner Apotheken die rezeptpflichtigen Antibabypillen auch ohne Rezept erhältlich sind. Es braucht also keine Antirezeptpille geschaffen zu werden.

### Mißerfolg

Bei der jüngsten Wahl einer ‹Miss World› in London geriet die Schweiz wieder ins Hintertreffen. Sind unsere wohlproportionierten Mädeli zu unerfahren oder zu – zurückhaltend?

### Zürich

gibt sich stark fraulich betont, und zwar folgte das Schlag auf Schlag: Zuerst kam das Frauenstimmrecht, dann die Frau Stirnimaa, und jetzt kommt auch noch die Frau Stadträtin. – Nach der Nomination von Fräulein Dr. Lieberherr durch die SP als Stadtratskandidatin sei jedem einzelnen männlichen Stadtratskandidaten im Hinblick auf nächsten Frühling jetzt schon gesagt: «Lieber Herr, sehen Sie sich vor, die Ausmarchung um die höchsten Plätze in der Stadt bekommt jetzt einen ganz anderen Aspekt!» Wer weiß, vielleicht bringt die erste weibliche Stadtratskandidatin ein ganz neues Wahlkampfgefühl in Zürichs politische Arena. Man spürt es jetzt schon kommen, wie sich ein Hauch von ‹gentlemanlike› verbreiten wird.

### Koordination

Aus Italien verlautet, die Gewerkschaften seien übereingekommen, für die Streiks der nächsten Zeit einen verbindlichen Zeitplan aufzustellen, um Kollisionen tunlichst zu vermeiden.

### Ping-Pong

Beatle Lennon hat den seinerzeit von der englischen Königin empfangenen Orden zurückgeschickt. Für gewisse Auszeichnungen würden sich Ping-Pong-Bälle besser als Orden eignen.

### Krieg

Viel ist gegenwärtig wieder von ‹Kriegsverbrechen› die Rede. Als ob nicht jeder Krieg an sich schon ein Verbrechen wäre ...

### Divorzio

Den Italienern macht das Scheidungsgesetz zu schaffen. Das vernünftigste Scheidungsgesetz wäre wohl, vernünftiger zu heiraten ...

### Progressiv

Dank dem neuen Berliner Hochschulgesetz ist ein 31jähriger Assistent zum Rektor der Freien Universität gewählt worden. Kommentar der ‹Welt›: Der junge Mann wird sich nicht einmal denen gegenüber behaupten können, die ihn gewählt haben.

### Versuchung

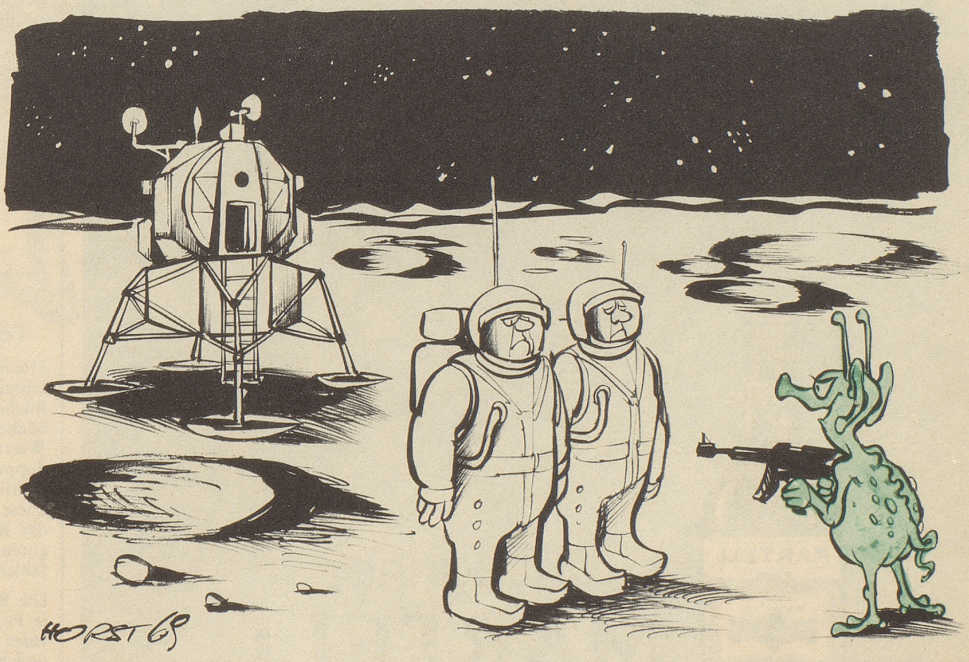
Wie das Internationale Friedensforschungsinstitut in Stockholm feststellen konnte, werden seit der Unterzeichnung des Vertrages über die Einstellung der Kernwaffenversuche im Jahr 1963 mehr Atomexplosionen registriert als je zuvor. Da wird der Glaube an Verträge tatsächlich erschüttert ...

### Worte zur Zeit

Die freie Gesellschaft ist ein Staatswesen, in dem man sich nicht zu scheuen braucht, unbeliebte Ansichten zu äußern.

*Adlai Stevenson*

APOLLO 13




«... wir fliegen zurück zur Erde, tanken in Kuba auf und nehmen Kurs zum Mars! Klar?!»